



Eschborn und die Geheimdienste

Wie musste doch der Bürgerwilli in der letzten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses staunen. Die SPD will die Daten der Stadt Eschborn vor ausländischen Geheimdiensten schützen lassen. Vor AUSLÄNDISCHEN Geheimdiensten !?!

Ist Eschborn der Nabel der Welt? Sind wir für die Mächtigen der Welt so wichtig, dass die Daten der Stadt Eschborn gezielt ausspioniert werden? Kommen unsere Daten gleich nach dem Handy von Frau Merkel?

Der Bürgerwilli kann sich das wirklich nicht vorstellen.

Eine Behörde unternimmt mit Sicherheit alles Notwendige und Mögliche, um die Daten zu schützen. So ein Antrag für eine Kommune mit 21.000 Einwohnern ist wohl mit Kanonen auf Spatzen geschossen. Das soll natürlich nicht heißen, dass Datenschutz nicht wichtig ist. Mit dem Grundgedanken des Antrags ist der Bürgerwilli ja auch selbstverständlich einverstanden. Nur diese „Geheimdienstnummer“ in dem Antrag findet er etwas absurd. In der Vergangenheit wurde der Magistrat mit Anträgen überhäuft, von denen viele noch umzusetzen sind. Er sollte nicht mit unnötigen, um nicht zu sagen utopischen Aufgaben noch mehr belastet werden.

Und außerdem:

Wenn die Geheimdienste der Welt über Eschborn etwas wissen wollten, hätten sie sich bestimmt schon mit dem in Verbindung gesetzt, der aus dem Rathaus alles in die Öffentlichkeit trägt, mein
Ihr Bürgerwilli